

Fit fürs Klima

Klimaanpassung

RTK

03.05.2023

Britta Staub-Abt



**Lörrach
macht Klima**
Mitmachplan Klima



Lörrach

Inhalt

1. Ziel
2. Potenzielle Handlungsfelder Klimaanpassung
3. Auswirkungen
4. Maßnahmen Stadt- und Raumplanung
5. Maßnahmen Biodiversität und Naturschutz
6. Starkregenereignisse
7. Gärten
8. Come easy
9. Ausblick



1. Ziel

Ziel von Klimaanpassung ist, das Risiko und potentielle Auswirkungen/Schäden der Klimaauswirkungen so gering wie möglich zu halten und entsprechende Vorsorge zu treffen.

Klimaanpassung ist eine Gestaltungsaufgabe

für

Jede / Jeden



2. Potenzielle Handlungsfelder Klimaanpassung



<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/en/klimawandel-und-anpassung/klimafolgen/>
28.04.2023



**Lörrach
macht Klima**
Mitmachplan Klima



Lörrach

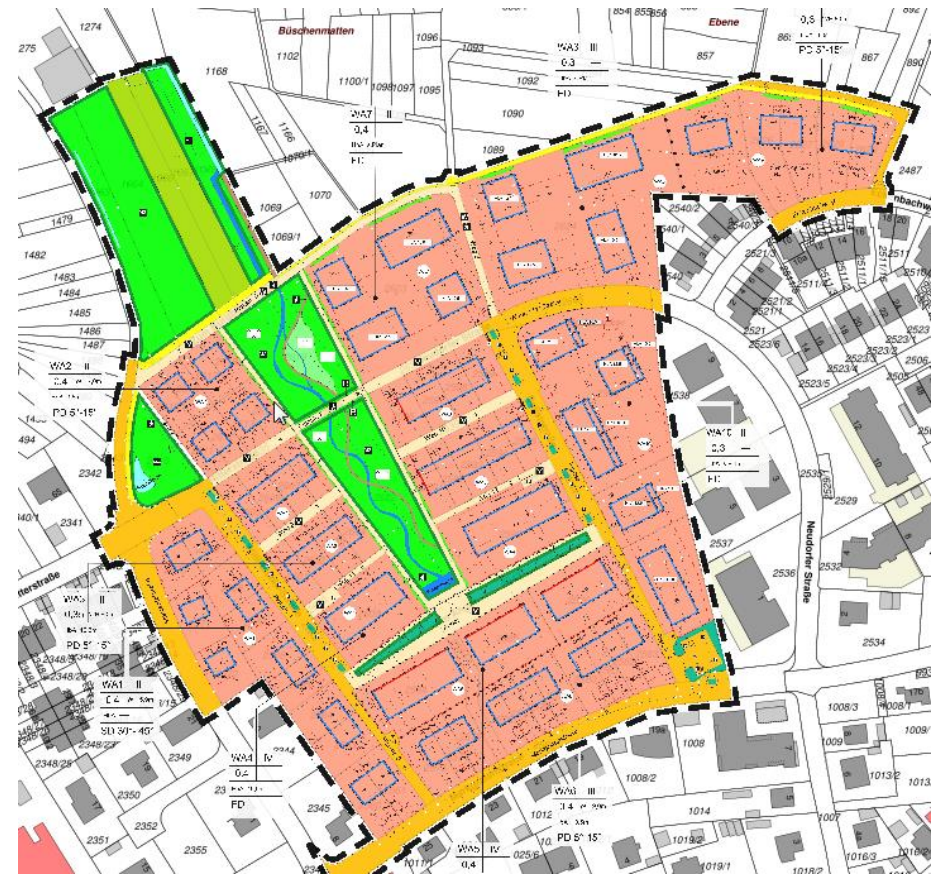
3. Auswirkungen



4. Maßnahmen Stadt-und Raumplanung

Festsetzungen in Bebauungsplänen seit Jahrzehnten

- möglichst viel Grün erhalten;
- Bäume werden begutachtet
- Dachbegrünungen,
- Grünflächen, Bäume,
- Wasserdurchlässige Beläge
- Versickerung wo möglich
- Hochwasserschutz
- Kaltluftschneisen aus der Klimaanalyse Stadt Lörrach
- Ausgleichsmaßnahmen



Lörrach
macht Klima
Mitmachplan Klima

europa
energy award
GOLD

4. Maßnahmen Stadt-und Raumplanung

- Überplanung von Freiflächen für mehr Biodiversität und naturnaher Gestaltung
- Umgestaltung / Umnutzung von Flächen
- neues Parklett im Riesgässchen
- Prüfen, wo können weitere Grünelemente unter welchen Rahmenbedingungen aufgestellt werden
- wo sind Entsiegelungen mgl.
- Umgestaltung Palmstraße/ Turmstraße



Quelle: Sabine Ehrentreich

5. Maßnahmen Biodiversität und Naturschutz

Grünmaßnahmen

- Baumverschenkaktion „Ich will bei dir Wurzeln schlagen“
- Innenstadt (z.B. Metallbäume in der Kirchstraße, Grabenstraße)
- Nachpflanzungen von Bäumen in Verbindung mit großem Aufwand für Gießmanagement
- ökologische Umgestaltung von Grünflächen



Quelle: Kristof Meller

6. Starkregenereignisse



Quelle: Kristof Meller

Stadt seit vielen Jahren aktiv

Hochwasserspitzen
abmildern durch:
Regenrückhaltebecken
Versickerungsbecken
Retentionsflächen schaffen
weniger versiegeln
Entsiegeln

6. Starkregenereignisse

Projekt „EroL- Erosionsereignisse durch Starkregen im Markgräfler Land“.

Im Rahmen dieses Projektes wurde die Erosionsgefährdung des Landkreises bei starkregenbedingten Oberflächenabflüssen und Überflutungen untersucht.

Für die Stadt Lörrach wurde ein Handlungskonzept zum Umgang mit dem Erosions- und Starkregenrisiko und zur Gefahrenabwehr erarbeitet.

Weitere Information auch für den Eigenschutz:

<https://www.loerrach.de/de/Stadt-Buergerschaft/Leben-in-Loerrach/Gefahren-durch-Starkregen>



7. Gärten

- Einheimische und standortgerechte Bäume, Gehölze und Stauden pflanzen
- Keine Schottergärten
- Begrünung von Dächern, Fassaden
- Wasserdurchlässige Beläge
- Keine unnötige Versiegelung von Gartenflächen
- wassergebundene Wege, Stellplätze
- Schaffen sie, wo möglich Versickerungsflächen



Quelle: Stadt Lörrach

- Wir beraten gerne:

<https://www.loerrach.de/Schottergarten>

<https://www.loerrach.de/baumbheetpatenschaft>



8. Come easy

- Projekt CoME EASY will Kommunen in ihrem energie- und klimapolitischen Engagement unterstützen, indem es die Synergien des eea mit anderen europaweiten Initiativen stärkt und Doppelarbeit reduziert.
 - eea, Konvent der Bürgermeister, relevante ISO Normen abgeglichen und Tools zur gemeinsamen Bearbeitung zur Verfügung gestellt.
 - Klimaschutz und **Klimaanpassung**
- Projekt lief bis April 2021
- Schwerpunkte:
 - Starkregen, Hochwasser
 - sommerliche Überhitzung
- <https://www.loerrach.de/comeeasy>



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 754104.



Lörrach

9. Ausblick

- Viele verschiedene Arbeitsgruppen in der Verwaltung
- Gegründet AG Grün und Blau
- Strategieentwicklungskonzept in Bearbeitung
- Aufarbeitung, Prüfung verschiedener Ideen von Stadtbegehungen, Straßenbeirat, Werkstattgespräche, Bürgerschaft, Gemeinderat
- Deren Umsetzung im Zusammenhang mit Personal- und Finanzressourcen inklusiv Betriebskosten betrachten.



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit